

	<p>Objekt: Magnesia am Mäander</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18275874</p>
--	---

## Beschreibung

Die Datierung dieser Stephanophoren ist umstritten.

Vorderseite: Drapierte Büste der Artemis mit Bogen und Köcher auf dem Rücken nach r.

Rückseite: Apollon steht nach l., hinter ihm ein Dreifuß. Unten ein Mäander. Im l. F.

ΠΑΥΣΑΝΙΑΣ / ΠΑΥΣΑΝΙΟΥ. Das Ganze in einem Lorbeerkranz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.37 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt    wann    170-140 v. Chr.  
                  wer  
                  wo    Magnesia am Mäander

Beauftragt    wann  
                  wer    Pausanias Pausaniou  
                  wo

Besessen      wann  
                  wer    Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)  
                  wo

[Geographischer  
Bezug]

wer  
wo    Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

## Literatur

- N. F. Jones, The Autonomous wreathed Tetradrachms of Magnesia on-Maeander, ANS Museum Notes 24, 1979, 105 Nr. 21 b (dieses Stück, ca. 155-145 v. Chr.).